



Niedersachsen



Bremen

Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehringenieure in Niedersachsen e.V.

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehringenieure in Niedersachsen e.V.

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehringenieure der Freien Hansestadt Bremen e.V.

www.vsvi-niedersachsen.de

www.vsvi-bremen.de

www.bsvi.de

Seminar Programm

2023





Die neue oder andere normale Arbeitswelt

Die uns bekannte und von vielen geschätzte Arbeitswelt verändert sich. Die Coronapandemie ist hier nur als Beschleuniger für die weitere Digitalisierung in der Arbeitswelt zu sehen.

In den vergangenen Jahren sind wir alle zu Spezialisten für Videokonferenzen geworden. Ein online-Meeting hat sicher viele Vorteile, die Anzahl an Teilnehmenden ist häufig nicht limitiert, es kann kurzfristig angesetzt werden, Anreisezeiten entfallen, etc. Für mich ist diese Art jedoch nur eine Ergänzung zu persönlichen Terminen. Mir fehlt in der online-Variante die Zwischenmenschlichkeit und die Gesprächsatmosphäre.

Dies kann übertragen werden auf alle Varianten der Fortbildungsmöglichkeiten. Sicher besteht in einem online-Format über die Chatfunktion die Möglichkeit jemanden anschreiben. Da aber aus Datenschutzgründen in der Teilnehmendenliste nur wenig Informationen stehen, ist die Barriere relativ hoch und die Wahrscheinlichkeit gering, so miteinander in Kontakt zu kommen. Auch fehlt die Möglichkeit jemanden einfach in ein Gespräch mit einzubinden und ihn so vorzustellen.

Uns als VSVI ist es jedoch besonders wichtig, dass wir neben den qualitativ hochwertigen Themen der Seminare auch eine Plattform zum Austausch bieten. In einem Seminar in

Präsenz kommt man unkompliziert und barrierefrei mit den Kolleg:innen in Kontakt.

Die Möglichkeit die fachliche Weiterbildung mit dem Netzwerken zu verbinden, ist eine gute Gelegenheit, egal ob Berufseinsteiger:in, Wechselnder des Berufsschwerpunktes oder Interessierter.

Wir freuen uns, dass wir auch im Seminarprogramm 2023 eine große Bandbreite an Seminaren mit unterschiedlichen Schwerpunkten anbieten können.

Da uns der kollegiale Austausch Face-to-face sehr wichtig ist und wir Raum für Begegnungen bieten möchten, sind für das Jahr 2023 alle Seminare in Präsenz geplant. Wir sind optimistisch, dass uns dies gelingt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Seminarleitern und Referierenden bedanken, die mit ihrem Engagement und Wissen für eine fachlich hochwertige Fortbildung sorgen.

Wir freuen uns Sie bei dem ein oder anderen Seminar zu sehen, bleiben Sie interessiert.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Bettina Beck

Seminarprogramm 2023

■ Seminar 1

25./26. Januar, HAWK Hildesheim

Stadtstraßen/Ortsdurchfahrten

Vorbereiten – Bauen – Erhalten – Betreiben – Organisieren

Prof. Dr.-Ing. Holger Lorenzl / Dipl.-Ing. Torsten Fleige-Lütgering

■ Seminar 2

31. Januar, HAWK Hildesheim

Fahrbahnbefestigungen

Dr. Stephan Büchler

■ Seminar 3

1. Februar, HAWK Hildesheim

Umweltschutz im Straßenbau

Dipl.-Ing. Stephan Köhler

■ Seminar 4

14. Februar, Ovelgönne

Entwurf und Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen

Dipl.-Ing. Matthias Grote

■ Seminar 5

23. Februar, Ovelgönne

Vergabe- und Bauvertragsrecht

RA Falk Kalkbrenner

■ Seminar 6

2. März, Ovelgönne

Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen

Dr.-Ing. Helge Beyer

■ Seminar 7

7. März, Ovelgönne

Brücken- und Ingenieurbau

Dipl.-Ing. Harald Freystein

■ Seminar 8

9. März, Ovelgönne

Verkehrsplanung

Dipl.-Ing. Volker Stölting

■ Seminar 9

14. März, Hambühren

Betondeckenbau

Dipl.-Ing. Ralf Alte-Teigeler

■ Seminar 10

16. März, Hochschule Bremen

Neue Wege im Stadtverkehr

Dipl.-Ing. Enno Wagener

Bitte unbedingt beachten !

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren bitte nur über unsere Internetseite www.vsvi-niedersachsen.de vornehmen!

Sie erhalten umgehend eine **Buchungsbestätigung per E-Mail**. Nach Prüfung der übermittelten Daten erhalten Sie nach Anmeldeschluss bzw. etwa 8 Tage vor Seminarbeginn die Rechnung. Eine Teilnehmerliste kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht versandt werden.

Teilnahmegebühr **NEU !**

Mitglieder: 80 Euro für eintägige
bzw. 120 Euro für zweitägige Seminare*
Nichtmitglieder: 160 Euro für eintägige
bzw. 240 Euro für zweitägige Seminare*

*Die Teilnahme an nur einem Tag ist möglich.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet lediglich das Seminar und Getränke zu den Kaffeepausen. Die Mittagsmahlzeit ist nicht inklusive und wird von den Teilnehmenden selbst getragen.

Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerbefreit gem. § 4 Nr. 22 a UStG

Kontoverbindung:

Deutsche Bank Hannover AG

IBAN DE71 2507 0024 0070 5079 01

BIC DEUTDE33HAN

Abmeldung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss bzw. Nichterscheinen des Teilnehmers am Seminartag wird die gesamte Seminargebühr in Rechnung gestellt, falls kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Kontakt

VSVI Niedersachsen e.V.

Eichstraße 19, 30161 Hannover

Tel.: 0511 – 32 53 60

Fax: 0511 – 32 56 53

info@vsvi-niedersachsen.de

www.vsvi-niedersachsen.de

Datenschutzerklärung für die Anmeldung zu Seminaren

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Verfügung stellen, werden ausschließlich zum Zwecke der Seminardurchführung und -abrechnung gespeichert.

Hierzu gehören: Vor- und Nachname, Rechnungsanschrift, Institution (sofern der Arbeitgeber die Kosten der Seminarteilnahme trägt), Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Seminarbezeichnung, Mitgliedschaft.

Im Rahmen dieser Zweckbestimmung erfolgt eine Übermittlung der Teilnehmerliste an den Seminarleiter, mit Angabe des Namens und des Arbeitgebers mit Ort.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten. Sie haben jederzeit das Recht Ihre Zustimmung zur Datenspeicherung zu widerrufen.

Wenn und soweit Ihre Daten steuerrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, speichern wir diese Daten bis zum Ablauf der vorgegebenen Fristen.

Weitere Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung im Impressum unserer Webseite www.vsvi-niedersachsen.de.

Hygienehinweise:

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gilt die Niedersächsische Coronaschutzverordnung zum Zeitpunkt des entsprechenden Veranstaltungstages. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise zu den aktuellen Regelungen. Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Sofern sich zusätzlich zu den offiziellen Hygieneschutzbestimmungen noch Änderungen seitens des Veranstaltungsortes ergeben, informieren wir Sie rechtzeitig vor den Veranstaltungen.

Stadtstraßen / Ortsdurchfahrten

Vorbereiten – Bauen – Erhalten
– Betreiben – Organisieren



Torsten Fleige-Lütgering



Holger Lorenzl

Leiter: Dipl.-Ing. **Torsten Fleige-Lütgering**, Stadt Salzgitter
Prof. Dr.- Ing. **Holger Lorenzl**, TH Lübeck

Zeit: **25./26. Januar 2023**

Anmeldeschluss: 13. Januar 2023

Ort: **HAWK – Hochschule für angewandte Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen**,
Hohnsen 2, 31134 Hildesheim, Aula (Raum 207)
www.hawk.de

Hinweis:

Die Klimaveränderungen und die „Zeitenwende“ bedingen ein Umdenken auch im Straßenbau. Wir wissen, dass die Ressourcen endlich sind.

Insofern befasst sich der erste Seminartag am Vormittag und am frühen Nachmittag mit Ressourcenverantwortung und Ressourceneffizienz. Der Straßenbau ist ein rohstoffintensiver Wirtschaftszweig. *Wie lange stehen uns die natürlichen Baustoffe noch zu Verfügung?*

Wie müssen wir die Zukunft gestalten? Ist der Einbau von Flüssigboden eine ressourcenschonende Alternative?

Hierüber soll, auch anhand von Beispielen aus der Praxis, berichtet werden.

Der zweite Vortrag am Nachmittag wird sich mit neuen Ideen zum Regenwasser-Managementsystem befassen. Weiterhin wird uns ein neues Fugensystem anhand der EPDM-Fuge vorgestellt.

Der zweite Seminartag befasst sich einmal mehr mit der Pflasterbauweise.

Begonnen wird mit einem Vortrag Neuigkeiten zur Baulichen Erhaltung von Pflasterdecken und Plattenbelägen. Hier wird nicht nur auf die ungebundene, sondern auch auf die gebundene Bauweise eingegangen.

Im zweiten Vortrag wird auf die Frage oder Feststellung eingegangen, ob das Regelwerk zu der Pflasterbauweise den Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird oder nicht. Eine interessante Art, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Der Nachmittag beginnt mit einer Innovation. Es behandelt das Thema LTR und was sich hinter dieser Abkürzung verstecken kann.

Der letzte Vortrag geht auf typische Fehler bei der Erstellung von Pflasterdecken in gebundener Ausführung ein. Wir alle sind bestrebt, eine mangelfreie Bauleistung abzugeben. Hier einige Hinweise, wie es angegangen werden kann.

Hoffentlich haben wir wieder ein interessantes Programm für Sie zusammengestellt und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Stadtstraßen / Ortsdurchfahrten

Leiter: Dipl.-Ing. Torsten Fleige-Lütgering, Stadt Salzgitter

Mittwoch, 25. Januar 2023

9.00 Uhr	Eröffnung des Seminars
9.15 Uhr	Vortrag 1: Nachhaltigkeitspotentiale im Straßenbau mit dem Fokus auf Treibhausemission, Energiebedarf und Ressourcenschonung Referent(in): Uni.-Prof. Dr.-Ing. Tanja Kessel, Uni Braunschweig Dipl.-Ing. Janos Pasderski, Uni Braunschweig
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Vortrag 2: Flüssigboden als ressourcenschonender Baustoff Referent: Felix Föhre, FB Flüssigboden GmbH, Leipzig
13.00 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
14.00 Uhr	Vortrag 3: Flüssigboden im praktischen Einsatz bei Leitungsbaustellen – ein Erfahrungsbericht Referent: Dipl.-Ing. Achim Bothmann, WEVG Salzgitter GmbH
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Vortrag 4: Neue Regenwassermanagementsysteme im Straßenbau, Dauerhafte Fuge im Pflasterbau mit EPDM und Combi Connect Referent: Udo Swat, Berding Beton GmbH, Wesendorf
16.45 Uhr	Ende des 1. Seminartages

Stadtstraßen / Ortsdurchfahrten

Leiter: Prof. Dr.- Ing. Holger Lorenzl, Lübeck

Donnerstag, 26. Januar 2023

9.00 Uhr	Eröffnung des Seminars Vortrag 1: Neuigkeiten zur Baulichen Erhaltung von Pflasterdecken und Plattenbelägen Referent: Prof. Dr.-Ing. Martin Köhler, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lehrgebiet Erd- und Straßenbau, Detmold
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Vortrag 2: Regelwerk, das den Herausforderungen unserer Zeit gerecht wird Referent: Prof. Dr.-Ing. Carsten Koch, Institut für Baustoffe, Geotechnik, Verkehr und Wasser, Technische Hochschule Köln
12.30 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
14.00 Uhr	Vortrag 3: Was versteckt sich hinter LTR? Referent: Dipl.-Ing.(FH) Bernd Burgetsmeier, ö.b.u.v. Sachverständiger für Straßenbau Fachbereich Pflasterbau, Friedberg
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Vortrag 4: Typische Fehler bei der Erstellung von Pflasterdecken in gebundener Ausführung Referent: Dr. rer. nat. Karl-Uwe Voß, ö.b.u.v. Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer Koblenz, Horhausen
16.30 Uhr	Ende des 2. Seminartages

**Hinweis: Zur Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Mensa der HAWK zu nutzen.
Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.**

Fahrbahnbefestigungen



Leiter: Dr.-Ing. Dipl.-Inform. **Stephan Büchler**, TU Braunschweig, Institut für Straßenwesen ISBS
 Zeit: **31. Januar 2023**
 Anmeldeschluss: 17. Januar 2023
 Ort: **HAWK – Hochschule für angewandte Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen**,
 Hohsen 2, 31134 Hildesheim, Aula (Raum 207)
www.hawk.de

Hinweis: Bereits seit mehreren Jahren werden die TL Asphalt, die ZTV Asphalt und die ZTV BEA überarbeitet, mit dem Ziel, 2023 eine finale Fassung über das BMDV bekannt zu geben. Ob dieser Zeitplan einzuhalten ist und welche aktuellen Neuerungen umgesetzt werden soll hier dargestellt werden. Anschließend wird präsentiert, wie schnell und unter welchen Bedingungen eine neu erstellte Asphaltbefestigung frei gegeben werden kann. Dies ist insbesondere bei zeitkritischen Baumaßnahmen von Relevanz. Im Anschluss wird das recht neue Merkblatt zur Temperaturreduzierung von Asphalt vorgestellt. Dies stellt einen Baustein dar, um auch zukünftig Dämpfe und Aerosole, insbesondere beim Einbau, zu reduzieren. Ein weiterer Baustein zur Reduzierung stellt unter anderem die Absaugung am Fertiger dar. Nach ersten Messkampagnen können bereits Schlussfolgerungen gezogen werden, ob die Maßnahmen dieser beiden Bausteine, die Branchenlösung, zielführend sind. Abschließend folgt ein Themenwechsel zu den aktuellen Regelwerken der Pflasterbauweisen, welche insbesondere im Kommunalen Straßenbau eine große Rolle spielen. Hier werden relevante Punkte und Änderungen der neuen Fassung unter anderem an Beispielen vorgestellt.

Dienstag, 31. Januar 2023

10.00 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
10.15 Uhr	Die ZTV Asphalt-StB 23, Stand der Technik Referent: Herr Klein, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Erfurt (angefragt)
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Wie früh kann der Verkehr gemäß HVVA frei gegeben werden? Referent: Herr Blaton, Fa. Zorn Instruments (angefragt)
12.30 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
13.30 Uhr	Die Änderungen im Merkblatt zur Temperaturabsenkung von Asphalt M TA Referent: Herr Oelkers, Fa. Sasol Germany GmbH (angefragt)
14.15 Uhr	Greift die Branchenlösung zur Reduzierung der Dämpfe und Aerosole? Referent: Herr Ziegenberg, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (angefragt)
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Neue Regelwerke in den Pflasterbauweisen, was ist zu beachten? Referent: Prof. Dr.- Ing. Holger Lorenzl, TH Lübeck
16.15 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort
16.30 Uhr	Ende des Seminars

Hinweis: Zur Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Mensa der HAWK zu nutzen.
 Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.



Umweltschutz im Straßenbau

Leiter: Dipl.-Ing. **Stephan Köhler**, Autobahn GmbH des Bundes, Hannover
Zeit: **1. Februar 2023**
Anmeldeschluss: 19. Januar 2023
Ort: **HAWK – Hochschule für angewandte Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen**,
Hohnsen 2, 31134 Hildesheim, Aula (Raum 207)
www.hawk.de

Mittwoch, 1. Februar 2023

- 9.30 Uhr Eröffnung des Seminars
I. Vorstellung neuer Rechtsvorgaben und Arbeitsanweisungen zur Berücksichtigung der Umweltbelange bei Straßenbauvorhaben
Referent: Dipl.-Ing. Stephan Köhler, Autobahngesellschaft des Bundes, Niederlassung Nordwest, Hannover
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **II. Fachbeitrag Klimaschutz - Stand des Adhoc-Papiers der FGSV**
Referent: Dr.-Ing. Stefan Balla, FROELICH & SPORBECK Umweltplanung, Bochum
- III. Straßenbau in Anbetracht der Nachhaltigkeit und des Klimawandels**
Referent: Dr. Ulf Zander, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch-Gladbach
- 13.00 Uhr Mittagspause (*Hinweis siehe auf der Seite unten*)
- 14.00 Uhr **IV. „Natur auf Zeit“ – Rückholoptionen im Arten- und Biotopschutz**
Referent: Dipl.-Ökol. Thomas Muchow, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Bonn
- ca. 15.00 Uhr Kaffeepause
- V. Reaktionen und Anpassungen von Straßenbäumen an Trockenstress – Einflussfaktoren, Kriterien, Eigenschaften, Arten, Konsequenzen**
Referent: Prof. Dr. Andreas Roloff, Technische Universität Dresden (TU Dresden), Institut für Forstbotanik
- VI. Regioaatgut vs. Selbstbegrünung / Rohbodenbegrünung**
Referent: Prof. Dr. Fokke Saathoff, Uni Rostock (angefragt)
- ca. 17.00 Uhr Ende des Seminars

Hinweis: Zur Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Mensa der HAWK zu nutzen.
Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Entwurf und Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen



Leiter: Dipl.-Ing. **Matthias Grote**, Technische Universität Hamburg (TUHH), Institut für Verkehrsplanung und Logistik (W-8), Mobil: 0176 - 428 - 593 17, matthias.grote@tuhh.de

Zeit: **14. Februar 2023**

Anmeldeschluss: 2. Februar 2023

Ort: **Gast- und Eventhaus Großenmeer, Ovelgönne**, Meerkircher Str. 21, 26939 Ovelgönne
Bushaltestelle: Großenmeer Marktplatz

Hinweis: Das Seminar behandelt aktuelle Themen im Bereich des inner- und außerörtlichen Straßenentwurfs. Neben dem fachlichen und persönlichen Austausch unter den Anwesenden sollen Impulse für neue Entwicklungen in Verbindung mit bewährten Standards anwendungsnah vorgestellt und diskutiert werden. In 2023 gliedert sich die Veranstaltung in die Themen Straßenentwurf, Entwässerung, Elektri- und Digitalisierung. Die Inhalte richten sich insbesondere an öffentliche Verwaltungen und Büros, deren Aufgaben sich in der Planung und dem Entwurf von Frei- und Verkehrsanlagen wiederfinden.

Dienstag, 14. Februar 2023

10.00 Uhr	Begrüßung Matthias Grote
	Thema: Straßenentwurf und Entwässerung
10.15 Uhr	Wie können wir Mikroklima und Überflutungsschutz durch Multifunktionale Straßenraumgestaltung verbessern? – Neue Verknüpfungen aus dem Projekt BlueGreenStreets.
	Referent: Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut, HafenCity Universität (HCU), Hamburg
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Neuerungen der Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (REWS)
	Referent: Dr. Ulrich Kasting, Team Umweltplanung, Die Autobahn GmbH des Bundes
12.15 Uhr	Straßenentwurf im Bestandsnetz – Das Merkblatt zur Anwendung der Entwurfsklassen der RAL an bestehenden Landstraßen (M ERL)
	Referent: Dirk Griepenburg, Coesfeld
13.00 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
	Thema: Elektrifizierung und Digitalisierung auf Straßen
13.30 Uhr	Öffentliche Ladeinfrastruktur planen und errichten – von urbanen Räumen bis hin zu Schnellladeparks an Autobahnen
	Referenten: Bastian Pfarrherr, Innovationsmanagement, Stromnetz Hamburg GmbH und N.N., EWE Go GmbH
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Bewertung von virtuellen Haltestellen im Ridepooling
	Referent: Dennis Harmann, Institut für Verkehr und Stadtbauwesen, Technische Universität Braunschweig
16.00 Uhr	Anpassung von Haltestellen und Infrastruktur für autonomes Fahren?
	Referent: Matthias Grote, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, Technische Universität Hamburg
16.45 Uhr	Ende des Seminars

Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe mit Brot angeboten. Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.



Vergabe- und Bauvertragsrecht

Leiter: **Falk Kalkbrenner**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Syndikusrechtsanwalt, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Zeit: **23. Februar 2023**
Anmeldeschluss: 13. Februar 2023
Ort: **Gast- und Eventhaus Großenmeer**, Ovelgönne, Meerkircher Str. 21, 26939 Ovelgönne
Bushaltestelle: Großenmeer Marktplatz

Hinweis: Das Thema lautet: „Bauablaufstörungen und Materialpreissteigerungen“

Behandelt werden Entschädigungs- und Vergütungsansprüche bei Bauablaufstörungen, sowie Preisanpassungsmöglichkeiten bei nicht vorhersehbaren Materialpreissteigerungen. Dazu wird über die Stoffpreisgleitklausel des Bundes und die Störung der Geschäftsgrundlage im Zusammenhang mit krisen- und marktbedingten Materialpreissteigerungen informiert. Abschließend folgt ein Diskurs über den vorherrschenden Festpreis in Bauverträgen und ein Ausblick hin zu variablen Preisen.

Donnerstag, 23. Februar 2023

10.00 Uhr	Begrüßung
10.10 Uhr	Vortrag zu Entschädigungs- und Vergütungsansprüchen bei Bauablaufstörungen Referent: RA Falk Kalkbrenner, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
12.00 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
13.00 Uhr	Vortrag zur Stoffpreisgleitklausel und deren Einbeziehung und Handhabung Referent: RA Falk Kalkbrenner, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
14.00 Uhr	Die Störung der Geschäftsgrundlage, Voraussetzungen und aktuelle Rechtsprechung Referent: RA Falk Kalkbrenner, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Workshop: Berechnung Mehr- und Mindervergütung bei Einbeziehung der Stoffpreisgleitklausel in den Bauvertrag Referent: RA Falk Kalkbrenner, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
15.30 Uhr	Diskurs zum Festpreisvertrag und volatilen Preisen in Bauverträgen Referent: RA Falk Kalkbrenner, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
16.00 Uhr	Ende des Seminars

Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe mit Brot angeboten.

Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen



Leiter: Dr.-Ing. **Helge Beyer**, Ingenieurbüro für Verkehrswegebau, Hannover
 Zeit: **2. März 2023**
 Anmeldeschluss: 17. Februar 2023
 Ort: **Gast- und Eventhaus Großenmeer, Ovelgönne**, Meerkircher Str. 21, 26939 Ovelgönne
 Bushaltestelle: Großenmeer Marktplatz

Hinweis: Wir beschäftigen uns mit der Erkundung und den Voruntersuchungen von Asphaltstraßen im Bestand. Dabei steht die Wiederverwendung des Asphalts im Vordergrund.

Wie hat man praktisch vorzugehen und welche Eigenschaften des Asphalts muss man kennen, um ihn später wiederverwenden zu können?

Was ist ein Fräsplan?

Unter welchen Voraussetzungen und in welcher Zeitspanne können aus dem Bestand gewonnenes Asphaltgranulate in den neuen Asphalt-schichten wiederverwendet werden?

Wie hoch ist der mögliche prozentuale Anteil des Asphaltgranulats an einer Asphalttragschicht: 80 Prozent?

Wir berichten über Erfahrungen mit besonderen „Bauweisen“

- SMA Binder
- Kompaktasphalt
- OPA auf Gussasphalt

Außerdem wird die Probenahme des Asphaltes und die Kontrollprüfung inhaltlich betrachtet, aber auch die vertragliche Seite beleuchtet und diskutiert.

Abschließend wird unter anderem von praktischen Erfahrungen des Einsatzes von Leichtbaustoffen (z.B. Schaumbeton, Blähglasschotter und Schaumglas) bei verschiedenen Baumaßnahmen auf wenig tragfähigem, setzungsempfindlichem Baugrund berichtet.

Als Vortragende habe ich bisher die Herren Ingenieure Frank Stephan von der DEUTAG, Harro Sawall vom Prüfinstitut Dr. Reinhardt und Sawall, David Weinrich von der Hermann Wegener GmbH und mich als Leiter gewonnen.

Donnerstag, 2. März 2023

9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Seminars

16.00 Uhr Ende des Seminars

Das detaillierte Seminarprogramm kann zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Internetseite eingesehen werden (www.vsvi-niedersachsen.de/vsvi-fortbildungen).

Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe mit Brot angeboten.
 Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.



Brücken- und Ingenieurbau

Leiter: Dipl.-Ing. **Harald Freystein**, NLStBV, Hannover
Zeit: **7. März 2023**
Anmeldeschluss: 20. Februar 2023
Ort: **Gast- und Eventhaus Großenmeer, Ovelgönne**, Meerkircher Str. 21, 26939 Ovelgönne
Bushaltestelle: Großenmeer Marktplatz

Dienstag, 7. März 2023

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Seminars
Es wird um folgende Themenkreise gehen:
Monitoring von Bauwerken
Smart-Bridge als Chance
Erhaltungskonzeptionen im Brückenbau
BIM
Beispiele von Ersatzneubauten; Einsatzmöglichkeiten von Schnellbausystemen

17.00 Uhr Ende des Seminars

Das detaillierte Seminarprogramm kann zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Internetseite eingesehen werden (www.vsvi-niedersachsen.de/vsvi-fortbildungen).

***Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe mit Brot angeboten.
Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.***

Verkehrsplanung



Leiter: Prof. Dr. Volker Stölting, INROS LACKNER SE. Hannover
 Zeit: **9. März 2023**
 Anmeldeschluss: 24. Februar 2023
 Ort: **Gast- und Eventhaus Großenmeer, Ovelgönne**, Meerkircher Str. 21, 26939 Ovelgönne
 Bushaltestelle: Großenmeer Marktplatz

Donnerstag, 9. März 2023

9.30 Uhr	Welcome
10.00 Uhr	Grußwort und Impulsvortrag
	Themenblock vormittags: Verkehrsplanung im ländlichen Raum
10.20 Uhr	OnDemand-Verkehre am Beispiel von Flexo Referentin: Susanne Koch, Regionalverband Braunschweig (angefragt)
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Reaktivierung von Schienenstrecken im ländlichen Raum Referent: Ralf Uekermann, LK Grafschaft Bentheim (angefragt)
12.00 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
	Themenblock nachmittags: Städtischer Verkehr
13.00 Uhr	Künstliche Intelligenz in der Verkehrsplanung Referent: N.N., Uni Weimar
14.00 Uhr	Kaffeepause
14.20 Uhr	Logistik in Innenstadt und Innenstadtrandgebieten Referent: Tim Gerstenberger (angefragt)
15.00 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung
16.00 Uhr	Ende des Seminars

**Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe mit Brot angeboten.
 Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.**



Betondeckenbau

Leiter:	Dipl.-Ing. Ralf Alte-Teigeler , Otto Alte-Teigeler GmbH, Bietigheim
Zeit:	14. März 2023
Anmeldeschluss:	2. März 2023
Ort:	Tagungshotel Heideblüte , Celler Straße 1, 29313 Hambühren/Ovelgönne Das Hotel liegt 9 km vom Hauptbahnhof Celle entfernt. Von dort fahren Busse mit Umsteigen in Winsen von Bus 900 in Bus 910, direkt zum Hotel, oder der Bus 800 mit 20 Minuten Fußweg. Anreisezeit auf beiden Wegen eine knappe Stunde. Taxi vom Bahnhof ca. 15 Minuten. Am Hotel stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Hinweis: Niedersachsen hat eine lange Tradition im Betondeckenbau, unter anderem wurden vor vielen Jahren die ersten Betonlose mit Gleitschalungsfertigern in der Bundesrepublik Deutschland in Niedersachsen gebaut. Das Seminar Betondeckenbau gibt es bereits seit über 50 Jahren. Es wird im zweijährigen Rhythmus abgehalten. Nachdem über einen längeren Zeitraum der Betondeckenbau gegenüber der Asphaltbauweise an Mengen verloren hat, änderte sich dies in den letzten Jahren, insbesondere auch über die PPP-Modelle, bei denen die Kosten über die gesamte Lebensdauer der Fahrbahndecken gerechnet werden müssen. Ebenfalls wird in den letzten Jahren Beton verstärkt im kommunalen Bereich eingesetzt. Auch wenn Betondecken eine lange Lebensdauer mit geringen Wartungsintervallen haben, darf man diese Wartungsintervalle nicht vernachlässigen. Eine fachgerechte Sanierung von Verkehrsflächen aus Beton ist dann zwingend zum Erreichen der prognostizierten Lebensdauer nötig.

Durch die hochkarätigen Referierenden und die Bandbreite in verschiedenen Bereichen ist ein sehr interessantes Seminar, sicherlich auch mit interessanten Diskussionen zu erwarten.

Der Aspekt Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Umweltschonung ist ein wichtiger Punkt dieses Seminars. Hier wird auf die mögliche Verringerung von CO_2 sowie die Möglichkeiten über die Oberflächengestaltung und Verminderung des Rollwiderstands Treibstoffe einzusparen und die Reifen- Fahrbahngeräusche zu verringern, eingegangen. Es stellt sich die Frage, inwieweit bestehende Oberflächenbearbeitungssysteme, sowohl abtragende- wie auch auftragende Systeme, schon bei der Herstellung und nicht erst bei der Sanierung angewendet werden können.

Die neuen Entwicklungen der Bauausführung, angefangen mit der Dimensionierung, werden sowohl im Fernstraßenbau als auch im innerstädtischen Bereich, von den Referierenden vorgestellt.

Ein weiterer Punkt sind die aktuellen Themen in der Wartung und Sanierung der Betondecken. Es gab in letzter Zeit, auch bedingt durch Schäden, Neuentwicklungen von Systemen und die Verbesserung von bestehenden Sanierungssystemen. Hier wird der aktuelle Stand der Technik im Jahr 2023 sowie das Potenzial für die Zukunft erläutert.

Da alle Referierenden langjährige Erfahrungen in Theorie und Praxis haben, können aktuelle Fragen der Seminarteilnehmer über Betondecken in den Diskussionen beantwortet werden.

Wir erwarten wie immer, ein interessantes, anspruchsvolles Seminar. Insbesondere durch die Corona Zwangspause dürfte es viele neue Informationen, Erläuterungen und Diskussionen für und mit den Teilnehmern und Referierenden geben.

Betondeckenbau

Dienstag, 14. März 2023

9.00 Uhr	Eröffnung des Seminars, Regularien
9.15 Uhr	Betonstraßenbau – Volles Potenzial erkannt? Referent: Referent: B.-Eng. Hendrik Wendt, HIB Infra GmbH
10.00 Uhr	Nachhaltig und Co² arm – wie mit Straßenbeton unsere wirtschaftliche und soziale Infrastruktur gestärkt wird Referent: Dipl.-Ing. Rene Oesterheld, Informationszentrum Beton GmbH
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Oberflächenbeschichtungen mit Reaktionsharz – Anwendung nur in der Erhaltung? Referent: Dipl.-Ing. Martin Oeser, joint-tec gmbh
12.00 Uhr	Neue Entwicklungen <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen und Fugensysteme • Stand der Technik 2023 Referent: Dr. Marko Wieland, OAT greentech solutions GmbH
12.45 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>)
13.45 Uhr	Innerstädtische Betonstraßen – Dimensionierung und innovative Oberflächen Referentin: Dipl.-Ing. Tanja Tschernack, Villaret Ingenieurgesellschaft mbH
14.30 Uhr	Dimensionierung von Betonfahrbahndecken im Kontext mit dem Materialverhalten Referent: Dipl.-Ing. Paul Bolz, Universität Dresden
15.15 Uhr	15 Jahre ÖPP – eine Halbzeitbilanz von Deutschlands erstem ÖPP Infrastrukturprojekt Referent: Dipl.-Ing. Oliver Saga, autobahnplus A8 GmbH
16.00 Uhr	Rollwiderstand – Messverfahren für Reifen und Fahrbahn Referent: Dr. Christian Oliver Bachmann, fka GmbH
16.45 Uhr	Ende des Seminars

**Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe mit Brot angeboten.
Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.**



Neue Wege im Stadtverkehr – Aktuelle Probleme

Leiter: Dipl.-Ing. **Enno Wagener**, Amt für Straßen und Brückenbau, Bremerhaven
Zeit: **16. März 2023**
Anmeldeschluss: 6. März 2023
Ort: **Hochschule Bremen**, Neustadtswall 30, AB-Trakt, Raum S 5

Hinweis: Das Seminar beschäftigt sich mit der innerstädtischen Verkehrsplanung, neuen Ideen und der technischen Umsetzung. Es gibt Einblicke in Praxis und Theorie.

Zielgruppe der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung sind alle Vertreter aus Praxis und Wissenschaft, die mit der Planung, dem Entwurf, dem Betrieb und Bau von städtischen Verkehrswegen befasst sind.

Donnerstag, 16. März 2023

- 9.00 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung der Seminarteilnehmer
- 9.15 Uhr **Fuß- und Radverkehr auf gemeinsamen Flächen – (wie) geht das?**
Referent: Dr.-Ing. Sebastian Hantschel, Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik; Fachbereich Qualität und Sicherheit im Straßenverkehr; TU-Dresden
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Geschützte Radverkehrsanlagen – Alter Wein in neuen Schläuchen?**
Referent: Dipl.-Ing. Jörg Ortlepp, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., (GDV), Unfallforschung der Versicherer; Berlin
- 11.45 Uhr **Aufbau von Ladeinfrastruktur für die individuelle Elektromobilität – von der strategischen Konzeption zur Realisierung im Verkehrsraum –**
Referent: Hendrik Abramowski; Strategische Verkehrsplanung; Magistrat der Stadt Bremerhaven
- 12.45 Uhr Mittagspause (*Hinweis siehe auf der Seite unten*)
- 14.00 Uhr **Neue Wege und Methoden zur systematischen Erhaltungsplanung kommunaler Straßen**
Referent: Dr.-Ing. Wolf Uhlig; Uhlig & Wehling GmbH, Ingenieurgesellschaft; Mittweida
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr **Autonome Busse und Transportroboter auf unseren Straßen – was fehlt noch?**
Referent: Matthias Grote, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, Technische Universität Hamburg
- 16.15 Uhr Abschlussdiskussion
- 16.30 Uhr Seminarende

Hinweis: Zur Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Mensa der Hochschule Bremen zu nutzen.